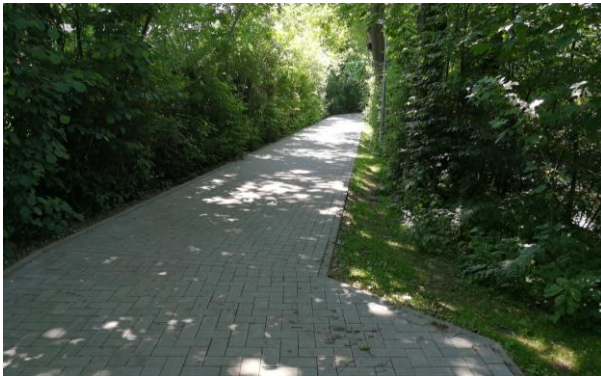


Evaluationsbericht des I. Maßnahmenprogramms für das Jahr 2023



Stadt Emsdetten

Fachdienst Stadtentwicklung und Umwelt

Am Markt 1

48282 Emsdetten

Januar, 2024

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Maßnahmen 2023	4
3. Kosten	9
4. Empfehlungen/Auswirkungen	9
5. Fazit	10
6. Impressionen.....	11
7. Liste der Maßnahmen im Jahr 2023.....	12

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Darstellung der Evaluation des I. Maßnahmenprogramms.	3
Abbildung 2: Bearbeitungsstand der Maßnahmen aus dem Jahr 2023 je Strategie.....	9
Abbildung 3: Impressionen der Maßnahmen aus dem Jahr 2023.	11

1. Einleitung

Die Umsetzung des Integrierten Mobilitätskonzeptes soll regelmäßig evaluiert werden. Das bis 2035 ausgelegte Konzept wird in drei Maßnahmenprogramme gegliedert. Das I. Maßnahmenprogramm umfasst die Jahre 2024 bis 2027. In diesem Maßnahmenprogramm wurde auch der Umfang der Evaluation festgelegt. Bereits während der Erarbeitung des Integrierten Mobilitätskonzeptes wurden zahlreiche Maßnahmen vorbereitet und ihre Umsetzung begonnen, welche die Ziele des Integrierten Mobilitätskonzeptes verfolgen und den im Konzept definierten Strategien zugeordnet werden können. Sie sind daher auch im I. Maßnahmenprogramm 2024 bis 2027 aufgeführt. Diese Maßnahmen für 2023 werden nun in diesem vorliegenden Evaluationsbericht entsprechend der vorab definierten Systematik und ihres Standes dargestellt.

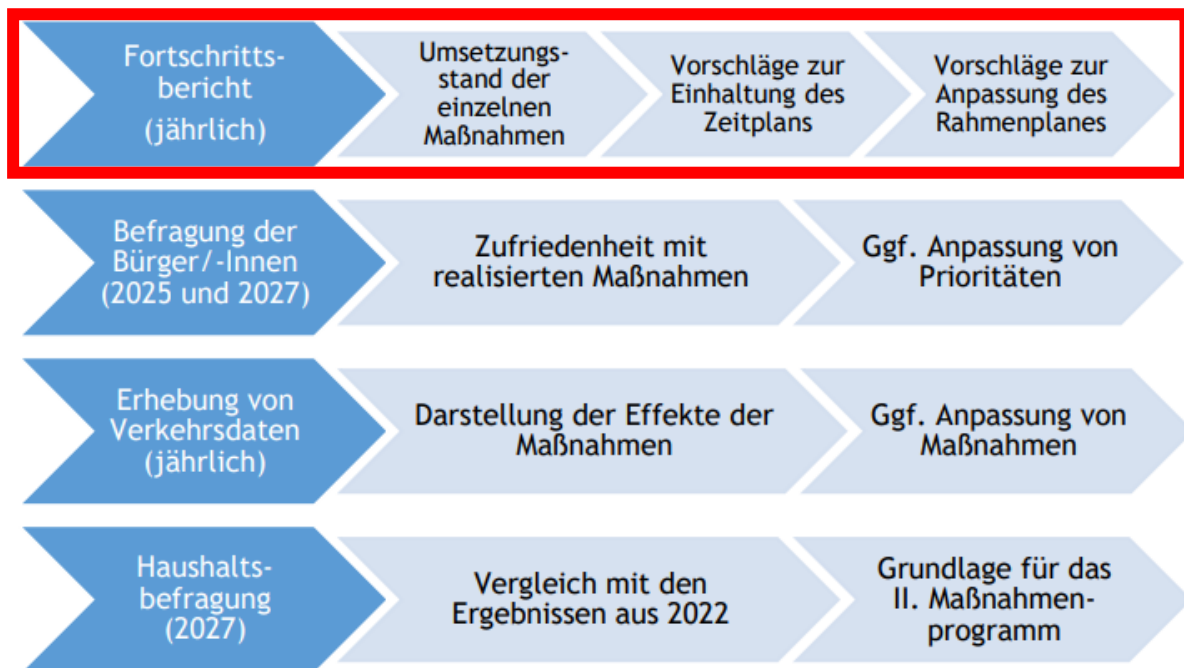


Abbildung 1: Darstellung der Evaluation des I. Maßnahmenprogramms.









Der Schwerpunkt im Jahr 2023 lag auf der Strategie **Ausbauen und Optimieren**. Insbesondere der Förderung des Fuß- und Radverkehrs wurde eine hohe Priorität eingeräumt, verbunden mit der Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Herstellung der Barrierefreiheit. Aber auch zahlreiche **Übergeordnete Maßnahmen** wurden durchgeführt. Auch im Bereich **Digitalisieren und Vernetzen** konnten Maßnahmen realisiert werden, ebenso im Bereich **Steuern über Kosten und Preise** und in der Strategie **Steuern über Verkehrsregelungen**.


Eine Auflistung der Maßnahmen des Jahres 2023 nach den Strategien findet sich in Kapitel 6. Diese Auflistung umfasst nicht nur Maßnahmen der Stadt Emsdetten, sondern auch anderer Akteure wie bspw. der Stadtwerke oder des Kreises Steinfurt.

2. Maßnahmen 2023










Der Status der Maßnahmen wird im Folgenden mit einem Ampelsystem dargestellt. Grün bedeutet, dass die Maßnahme im Jahr 2023 abgeschlossen wurde und Gelb, dass die Maßnahme begonnen wurde und in Bearbeitung ist, 2023 aber nicht abgeschlossen wurde. Rot bedeutet, dass die Maßnahme ins Jahr 2024 verschoben wurde. Blau bedeutet, dass es eine neue, in 2023 umgesetzte Maßnahme ist, die bisher im Programm nicht enthalten war.







Im Jahr 2023 wurden die folgenden **Übergeordneten Maßnahmen** bearbeitet:

Nr.	Beschreibung	Status
1	Verteilung der VCD-Mobifibel an die neu eingeschulten Grundschul Kinder. Die Mobifibel erhält die Stadt jedes Jahr kostenfrei durch die Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität. Die Mobifibel soll die Kinder bereits früh an das Thema Verkehr heranführen und einen Beitrag zur Verkehrserziehung leisten.	
2	Darüber hinaus sollte im Jahr 2023 ein Schulwegeplan für eine Pilotschule erstellt werden. So wurde als Teil der vorbereitenden Maßnahmen hierfür im Jahr 2023 an der Josefschule ein Projekt mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt, in welchem sich diese mit der Verkehrssicherheit im Schulumfeld beschäftigt haben. Hierauf aufbauend soll dann die Erarbeitung im Jahr 2024 fortgesetzt werden.	
3	Der Mitgliedsantrag bei der AGFS-NRW befindet sich weiterhin in Bearbeitung. Am 16. August 2023 erfolgte die Vorbereitung durch eine Kommission, die der Stadt Emsdetten gute Chancen auf eine Aufnahme beschieden hat. Daher war es möglich, einen Termin für die abschließende Hauptbereisung zu vereinbaren. Diese kann aufgrund des erforderlichen Vorlaufs von sechs Monaten aber erst am 3. Juni 2024 stattfinden.	
4	Für die Eröffnung der Fahrradstraßen wurden Informationsmaterialien erstellt. Hierzu gehören neben einem Banner und einem Flyer auch ein Erklärvideo. Die Materialien sind abrufbar unter www.emsdetten.de/fahrradstraßen .	
5	Darüber hinaus wurde die Blumenstraße im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung feierlich den Bürgerinnen und Bürgern übergeben. Diese fand am 02. Juni 2023 statt. Alle Anwohnerinnen und Anwohner wurden angeschrieben so wie alle Emsdettenerinnen und Emsdettener über die Presse eingeladen.	
6	Im Jahr 2023 wurde darüber hinaus die erste Emsdettener Nachhaltigkeitswoche durchgeführt. Sie fand vom 27. Februar bis zum 04. März 2023 statt. Hierbei gab es auch einen speziellen Aktionstag zum Thema nachhaltige Mobilität. Dieser erfolgte am 03. März 2023.	
7	Darüber hinaus erfolgte die Teilnahme am Wettbewerb „Aktive Mobilität in ländlichen Räumen“ . Teilgenommen wurde mit dem Lastenradförderprogramm. Allerdings wurde das Förderprogramm der Stadt Emsdetten nicht ausgezeichnet.	
8	Auch im Jahr 2023 nahm die Stadt Emsdetten erneut sehr erfolgreich an der Aktion Stadtradeln teil. Es konnte in diesem Jahr das bisher beste Ergebnis mit mehr als 282.000 km und 1.659 aktiv radelnden erzielt werden. Die Stadt zeichnet jedes Jahr die besten Radlerinnen und Radler und Teams aus. Darüber hinaus haben die Schulen aktiv am Wettbewerb Schulradeln teilgenommen.	




9	Die Verwaltung hat darüber hinaus die Bürgerinnen und Bürger an der Erarbeitung des Wirtschaftswegekonzeptes intensiv beteiligt. Die Ergebnisse können unter www.emsdetten.de/wirtschaftswegekonzept eingesehen werden. Die Bearbeitung bzw. Umsetzung des Konzeptes wird 2024 fortgeführt.	
---	---	---

Im Jahr 2023 wurden die folgenden Maßnahmen in der Strategie **Ausbauen und Optimieren** bearbeitet:




Nr.	Beschreibung	Status
10	Der Umbau der Kirchstraße im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt wurde 2023 abgeschlossen. Dazu gehörte auch der barrierefreie Ausbau mit taktilen Leitelementen. Auch die Pankratusgasse wurde in diesem Zusammenhang saniert und barrierefrei ausgebaut.	
11	Der erste Bauabschnitt der Sanierung und Befestigung des Albert-Haverkamp-Weges wurde 2023 abgeschlossen. Die bei Radfahrenden und Zu-Fuß-Gehenden sehr beliebte und autofreie Strecke ist damit nun witterungsunabhängig nutzbar und barrierefrei. In den fortfolgenden Jahren sollen mit den Bauabschnitten 2 und 3 der gesamte Albert-Haverkamp-Weg befestigt und saniert werden.	
12	Das Projekt Umbau der Taubenstraße mit geschützten Radwegen konnte aus Kapazitätsgründen durch den Kreis Steinfurt im Jahr 2023 nicht realisiert werden. Es ist nun für das Jahr 2024 vorgesehen.	
13	Der Umbau der Blumenstraße zur Fahrradstraße wurde dahingegen abgeschlossen. Von der Neubrückenstraße bis zum Südring haben Radfahrende nun Vorrang und Vorfahrt. Darüber hinaus ist eine Verlängerung der Fahrradstraße bis zur Mühlenstraße und damit zur Innenstadt über Münsterkamp und Bachstraße für die folgenden Jahre vorgesehen.	
14	Auch der Goldbergweg wurde zu einer Fahrradstraße umgebaut. Auch hier genießen Radfahrende vom Silberweg bis zur Riegelstraße nun Vorrang und Vorfahrt.	
15	Die Erweiterung der B+R Anlage am Hengeloplatz wurde ebenfalls abgeschlossen. Insgesamt wurde die Kapazität um 128 Plätze erhöht, so dass nun mehr als 1.128 Abstellplätze zur Verfügung stehen. Davon befinden sich 88 Plätze in einem abschließbaren Bereich. Zusätzlich wurde Platz für 14 Lastenräder bzw. Fahrräder mit Anhänger geschaffen.	
16	In der Innenstadt sollten darüber hinaus weitere Standorte für Fahrradbügel geschaffen werden. Dies musste jedoch aus Kapazitätsgründen auf das Jahr 2024 verschoben werden.	
17	Es wurden an drei Standorten SB-Radservicestationen aufgestellt. Die Standorte finden sich am Bahnhof an der B+R Anlage am Hengeloplatz, am Waldbad sowie an der Bushaltestelle Hembergen-Mitte.	
18	Der Kreis Steinfurt hat die Fahrradwegweisung vom Waben- auf das Knotenpunktsystem umgestellt. Die Beschilderung wurde 2023 angepasst und zusätzlich neue Informationstafeln, bspw. im Hof Deitmar, aufgestellt.	

19	Im Bereich Münsterstraße / Im Hagenkamp wurde eine provisorische Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrende umgesetzt. Gleichzeitig wird eine Planung erstellt, wie der Knoten umgebaut werden kann, um die Sicherheit für zu-Fuß-Gehende und Radfahrende dauerhaft und nachhaltig zu erhöhen. Erste Varianten wurden im Ausschuss für Infrastruktur am 05.09.2023 (s. BVL 158/2023) vorgestellt. Die Planungen werden 2024 fortgeführt.	
20	Der Bereich Münsterstraße/Hansestraße/Grevener Damm wird überplant. Der Bereich soll umgestaltet werden, da der Fuß- und Radverkehr sehr wenig Platz haben. Dies ist bei dem hohen Verkehrsaufkommen jedoch nicht sicher. Daher hat die Stadt Emsdetten Gebäude in diesem Bereich erworben, die 2023 abgerissen wurden. Mit dem zusätzlichen Platz sollen nun sichere und barrierefreie Geh- und Radwege geschaffen werden. Mit dem Umbau soll 2024 begonnen werden.	
21	Die Stadt Emsdetten hat gemeinsam mit der Stadt Greven und der RVM sowie zahlreichen Unternehmen aus dem Industriegebiet Süd am Landeswettbewerb ways2work teilgenommen. Hierfür wurde ein Feinkonzept mit mehreren Maßnahmen erarbeitet, die dabei helfen sollen, dass die Beschäftigten umweltfreundlich anreisen können. Der Rat hat das Feinkonzept am 14.12.2023 beschlossen (s. BVL 244/2023). Es wurde Ende 2023 beim Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW eingereicht, das den Wettbewerb durchführt. Das Konzept soll, bei positiver Bewertung der Jury, in den Jahren 2024 bis 2027 umgesetzt werden. Weitere Infos gibt es unter www.emsdetten.de/ways2work .	
22	Der Ausbau der Ladeinfrastruktur an den Liegenschaften der Stadt Emsdetten wurde realisiert. Sowohl im Rathaus als auch am Baubetriebshof und der Kläranlage können die Mitarbeitenden nun ihre Elektrofahrzeuge laden. Damit möchte die Stadt als Vorbild vorangehen. Die Maßnahme ist auch Bestandteil des Projektes Klimaneutraler Konzern Stadt Emsdetten .	
23	Es wurde des Weiteren die Erarbeitung eines Konzeptes für den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Emsdetten durch die Stadtwerke abgeschlossen. Mit dem Konzept konnte der Bedarf an öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur ermittelt werden und auch die entsprechenden Standorte konnten identifiziert werden.	
24	Der Aufbau von weiteren vier Ladesäulen bzw. acht Ladepunkten durch die Stadtwerke konnte aufgrund des erforderlichen Verkaufs der Ladesäulen an die Stadt nicht weiterverfolgt werden (s. BVL 270/2023). Durch die Neufassung der EU-Richtlinie 2019/944 „EU-Richtlinie zum Elektrizitätsbinnenmarkt“ ist es Verteilnetzbetreibern untersagt, Eigentümer von Ladepunkten zu sein oder diese zu entwickeln. Die Stadt Emsdetten wird daher nun prüfen, wie der Ausbau der Ladeinfrastruktur weiter vorangetrieben werden kann.	






Im Jahr 2023 wurden die folgenden Maßnahmen in der Strategie **Digitalisieren und Vernetzen** bearbeitet:

Nr.	Beschreibung	Status
25	Im vergangenen Jahr wurde durch den Kreis Steinfurt ein Konzept für Mobilstationen erarbeitet. Dies soll im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden. Die Stadt Emsdetten hat insgesamt vier potentielle Stationen gemeinsam mit dem Kreis untersucht. Dies sind neben dem Bahnhof die Bushaltestellen Sinningen-Möhring, Hembergen-Mitte und Ahlintel. Die Stadt hat dadurch die Möglichkeit, Fördermittel zu akquirieren. Bei entsprechender politischer Beschlussfassung und positiver Förderbescheide könnte eine Umsetzung ab 2025 erfolgen.	
26	In der Frauenstraße wurde das erste Parkleitsystem der Stadt Emsdetten eingerichtet. Dadurch sollen Parksuchverkehre minimiert werden, was sowohl die Verkehrssicherheit erhöhen soll als auch THG-Emissionen reduzieren soll.	
27	Die Erweiterung des Parkleitsystems für den Bereich Sandufer wurde in den entsprechenden Planungen berücksichtigt.	

Im Jahr 2023 wurden die folgenden Maßnahmen in der Strategie **Steuern über Kosten und Preise** bearbeitet:

Nr.	Beschreibung	Status
28	Im Jahr 2023 hat der Bürgerbusverein Emsdetten Saerbeck e.V. ein Monatsticket eingeführt. Dieses gibt es zum Preis von 5 € oder 10 €. Alle Informationen zum Abo findet man unter www.buergerbus-emsdetten.de/preise/ .	
29	Darüber hinaus hat der Bund das Deutschlandticket eingeführt. Dies ermöglicht es den Fahrgästen, für 49 € deutschlandweit den Nahverkehr zu nutzen, selbstverständlich auch im Kreis Steinfurt und in der Stadt Emsdetten. Darüber hinaus bekommen Personen, die Sozialleistungen beziehen, durch den Kreis Steinfurt das Deutschlandticket zu vergünstigten Konditionen. Auch einige Schülerinnen und Schüler in Emsdetten erhalten das Deutschlandticket.	
30	Im Jahr 2023 wurde die Erhöhung der Parkgebühren in der Innenstadt beschlossen. Im nächsten Schritt soll die technische Umsetzung erfolgen. Die Parkgebühren werden zukünftig gestaffelt und wie folgt erhöht: <ul style="list-style-type: none"> • bis 30 Minuten: 1,00 € (Mindestgebühr) • bis 60 Minuten: 1,50 € • bis 120 Minuten (Höchstparkdauer): 3,00 € Dies bedeutet eine prozentuale Erhöhung bei 30 Minuten Parkzeit um 100 %, bei 60 und 120 Minuten Parkzeit um 50 % darstellen. Dabei sind die ersten 30 Minuten an eine Mindestgebühr in Höhe von 1,00 € gekoppelt.	

Im Jahr 2023 wurden die folgenden Maßnahmen in der Strategie **Steuern über Verkehrsregelungen** bearbeitet:

Nr.	Beschreibung	Status
30	Die Stadt Emsdetten ist der Initiative „Lebenswerte Städte durch angepasste Geschwindigkeiten“ beigetreten, die sich dafür einsetzt, dass Kommunen mehr Spielraum bei der Einrichtung von Tempo 30 bekommen. Bedauerlicherweise ist ein Entwurf zur Anpassung des Straßenverkehrsgesetzes, der entsprechende Erleichterungen zum Teil vorsah, im Bundesrat gescheitert. Die Initiative arbeitet jedoch weiter an ihrem ehrgeizigen Ziel, das die Stadt Emsdetten unterstützt.	
31	Im Brookweg lagen die Voraussetzungen vor, Tempo 30 einzurichten. Ein entsprechender politischer Beschluss wurde gefasst. Die Beschilderung wurde bereits aufgestellt.	
32	Es wurde ein Verkehrslenkungskonzept für den Bereich Sandufer erarbeitet, um den Bereich im Rahmen der Überplanung ggf. autofrei zu gestalten. Das Konzept hat die Machbarkeit grundsätzlich bestätigt. Tiefergehende Planungen zur Umgestaltung des Bereichs Wilhelmstraße / Kirchstraße sollen basierend auf diesem Konzept im Jahr 2024 aufgenommen werden.	
33	Die Ausführungsplanung für den Bereich Sandufer befindet sich weiterhin in Bearbeitung. Diese wurde 2023 nicht weiter fortgeführt, da zunächst politisch geklärt werden musste, ob das Projekt weiterverfolgt werden soll. Entsprechende politische Beschlüsse wurden gefasst, so dass das Projekt ab 2024 weiterverfolgt werden soll.	
34	Die Innenstadt soll attraktiver werden. Hierfür wurde ein Konzept mit neuen Sitzelementen sowie weiterem Mobiliar erstellt. Das Mobiliar wurde bestellt und soll im Frühjahr 2024 aufgestellt werden.	

Für das Jahr 2023 waren insgesamt 34 Maßnahmen vorgesehen. Davon konnten 24 abgeschlossen werden. Das entspricht einer Umsetzungsquote von 71 %. Weitere sieben Projekte bzw. 20 % der Maßnahmen befinden sich in Bearbeitung, konnten aber noch nicht final abgeschlossen werden. Drei Projekte mussten aus diversen Gründen verschoben werden. Dies entspricht einer Quote von 9 %.

Abbildung 2 gibt einen Überblick über den Stand der Maßnahmen je Strategie. Die Maßnahmen, die verschoben werden mussten, finden sich ausschließlich in der Strategie **Ausbauen und Optimieren**. Mit 15 Maßnahmen finden sich hier allerdings auch insgesamt die meisten Maßnahmen.

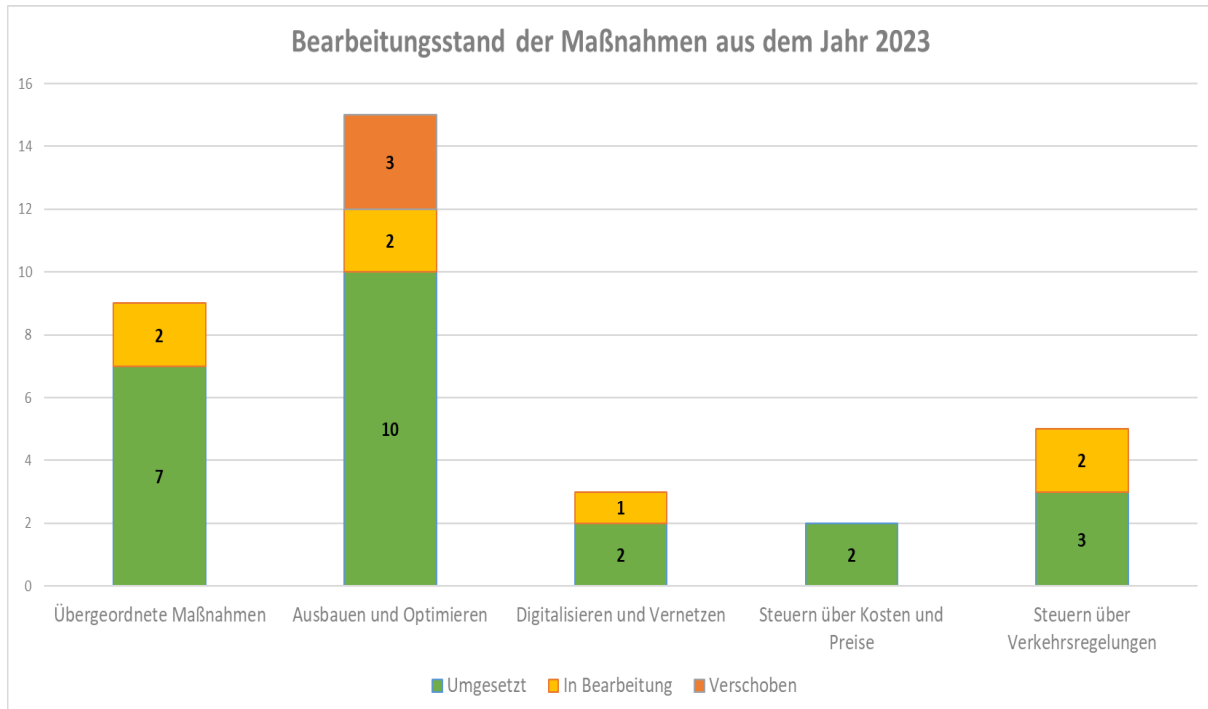


Abbildung 2: Bearbeitungsstand der Maßnahmen aus dem Jahr 2023 je Strategie.

3. Kosten

Insgesamt 27 Maßnahmen wurden 2023 begonnen oder umgesetzt, die durch die Stadt Emsdetten finanziert werden. Hiervon haben sieben Projekte keine Kosten verursacht. Für die übrigen 20 Maßnahmen musste die Stadt finanzielle Mittel i.H.v. ca. 1,0 Mio. € aufbringen. Zusätzlich konnten Fördermittel i.H.v. ca. 1,6 Mio. € akquiriert werden. Das Gesamtvolumen der Maßnahmen liegt somit bei ca. 2,6 Mio. €. Damit wurden für die Umsetzung des Integrierten Mobilitätskonzeptes im Jahr 2023 umgerechnet auf die Bevölkerung Mittel i.H.v. ca. 70 € pro Kopf aufgewendet.

4. Empfehlungen/Auswirkungen

Von den für 2023 vorgesehenen Maßnahmen konnten fast Dreiviertel abgeschlossen werden. Zusätzlich befinden sich weitere 20 % aktuell in der Bearbeitung und sollen 2024 abgeschlossen werden. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die für 2024 vorgesehenen Maßnahmen des I. Maßnahmenprogramms. Bei zwei Projekten (Nr. 19 und 20) war ohnehin vorgesehen, dass diese auch über das Jahr 2023 hinaus weiterbearbeitet werden. Bei drei weiteren Projekten (Nr. 2, 3 und 12) ist die Verwaltung auf Externe angewiesen und konnte daher den Zeitplan nicht selber beeinflussen. Somit konnten 9 von 10 vorgesehenen Projekten begonnen werden.

Die Maßnahmen, die nun ins kommende Jahr verschoben werden, wirken sich zum Teil auf das I. Maßnahmenprogramm aus. Dies bezieht sich vor allem auf den Ausbau der Ladeinfrastruktur. Der für die kommenden Jahre anvisierte Ausbau ist nun um ein Jahr zurückgeworfen worden. Inwieweit die Verwaltung dies zu den ohnehin bereits vorhandenen Projekten zusätzlich bearbeiten kann, muss noch geklärt werden, da noch nicht abschließend beschlossen wurde, wie der Ausbau weiter vorangetrieben werden soll.

5. Fazit

Insgesamt 91 % der für 2023 vorgesehenen Maßnahmen des I. Maßnahmenprogramms zum Integrierten Mobilitätskonzept konnten entweder abgeschlossen werden oder befinden sich in der Bearbeitung. Lediglich drei Projekte wurden gänzlich verschoben, wobei zwei Projekte durch Externe betreut werden. Das Ergebnis für 2023 kann also insgesamt als positiv bewertet werden. Größere Auswirkungen auf das Maßnahmenprogramm für das Jahr 2024 sind nicht zu erwarten.

Es stimmt jedoch auch, dass im Integrierten Mobilitätskonzept für das Jahr 2023 überwiegend Projekte berücksichtigt wurden, die bereits in der Bearbeitung waren. Der positive Umsetzungsstand überrascht vor diesem Hintergrund nicht. Projekte, die im Vorfeld bereits wegen fehlender Förderung, mangels positiver Beschlussfassung in der Politik oder wegen Verzögerungen bei der Bearbeitung durch die Verwaltung aufgrund fehlender personeller Ressourcen zurückgestellt werden mussten, finden sich hier daher kaum. Inwieweit die Fülle an komplexen Maßnahmen durch die Verwaltung bearbeitet werden kann, wird sich dann erstmals im Jahr 2024 zeigen. Zudem gibt es weitere Ereignisse, die dazu führen können, dass das Programm nicht wie vorgesehen umgesetzt werden kann. Hierzu zählen zum Beispiel die Bereitstellung von Fördermitteln durch das Land, bspw. im Rahmen von ways2work, oder die derzeitige Haushaltslage, die zum Teil zu einer politischen Neubewertung der einzelnen Maßnahmen geführt hat.

6. Impressionen



Abbildung 3: Impressionen der Maßnahmen aus dem Jahr 2023.

7. Liste der Maßnahmen im Jahr 2023

Strategie	Maßnahme	Untermaßnahme
Übergeordnete Maßnahmen (9)	1.1 Aufbau und Unterstützung des schulischen Mobilitätsmanagements	Verteilung der VCD Mobifibel an Schulanfänger/-innen
		Erarbeitung eines Schulwegeplans für eine Schule als Pilot
	1.3 Verstetigung der interkommunalen Zusammenarbeit	Mitgliedsantrag bei der AGFS-NRW
	2.1 Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit	Erstellung eines Erklärvideos, Flyers sowie eines Banners für Fahrradstraßen
		Eröffnungsveranstaltung zur Fahrradstraße Blumenstraße im Juni 2023
		Durchführung der ersten Emsdettener Nachhaltigkeitswoche
		Teilnahme am Wettbewerb „Aktive Mobilität in ländlichen Räumen“
		Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“
		Beteiligungsverfahren zum Wirtschaftswegekonzept
Ausbauen und Optimieren (15)	3 Barriere- und hindernisarme Gestaltung öffentlicher Räume	Umbau der Kirchstraße
	4.1 Ausbau und Umsetzung des Radroutennetzes	Ausbau des Albert-Haverkamp-Weges, 1. Bauabschnitt
		Umbau der Taubenstraße, K53
	4.1.1 Ausweisung von Fahrradstraßen und Fahrradzonen	Fertigstellung der Fahrradstraße Blumenstraße
		Fertigstellung der Fahrradstraße Goldbergweg
	4.2 Ausbau von Radabstellanlagen	Erweiterung der B+R Anlage am Hengeloplatz
		Planung weiterer Standorte von Fahrradbügel in der Innenstadt
	4.3 Qualität und Service im Radverkehr	Aufstellen von drei SB - Radservicestationen
		Umstellen der Wegweisung auf das Knotenpunktsystem

Ausbauen und Optimieren (15)	6 Integrierte Knotenpunktgestaltung	Planungen an der Einmündung Münsterstraße/Im Hagenkamp zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
		Überplanung des Knotens Münsterstraße/Hansestraße
	8.2 Verbesserte Anbindung des Industriegebiets Süd	Teilnahme am Landeswettbewerb ways2work im Rahmen eines Interkommunalen Beitrages mit der Stadt Greven
	9 Ausbau und Förderung alternativer Antriebe	Ausbau der Ladeinfrastruktur an den Liegenschaften der Stadt und Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe
Erarbeitung eines Konzeptes für den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Emsdetten durch die Stadtwerke		
Aufbau von weiteren vier Ladesäulen bzw. acht Ladepunkten in der Stadt Emsdetten durch die Stadtwerke		
Digitalisieren und Vernetzen (3)	12 Einrichtung von Mobilstationen	Erarbeitung eines Konzeptes für Mobilstationen durch den Kreis Steinfurt
	14 Informationsangebote digital und im öffentlichen Raum	Einrichtung des Parkleitsystems in der Frauenstraße
	15 Einführung eines digitalen Parkleitsystems	Berücksichtigung eines Parkleitsystems in den Planungen Sandufer
Steuern über Kosten und Preise (2)	17 Weiterentwicklung der Tarifstruktur	Einführung eines Monatstickets im Bürgerbus
		Einführung des Deutschlandtickets und damit Weiterentwicklung des MobiTickets
Steuern über Verkehrsregelungen (5)	19 Anpassung von Geschwindigkeitsregelungen	Anschluss an die Initiative „Lebenswerte Städte durch angepasste Geschwindigkeiten“
		Prüfung der Einrichtung von Tempo 30 im Brookweg
	20 Verkehrslenkungskonzept	Erarbeitung eines Verkehrslenkungskonzeptes für den Bereich Sandufer, um den Bereich im Rahmen der Überplanung ggf. autofrei zu gestalten

<i>Steuern über Verkehrsregelungen (5)</i>	22 Aufwertung von Straßenräumen und Wohnquartieren	Planungen zur Umgestaltung des Bereichs Sandufer
		Erhöhung der Innenstadtqualitäten bspw. durch Sitzbänke oder Parklets